

Pflegeverbund

Unsere umfangreichen pflegerischen, hauswirtschaftlichen und sozialen Dienstleistungen unterstützen Sie bei Ihren alltäglichen Problemen. Wir möchten Ihnen helfen, auch bei Krankheit und Altersbeschwerden weiterhin in Ihrer vertrauten Umgebung leben zu können.

Hierzu gehört auch die Entlastung Ihrer pflegenden Angehörigen oder Freunde.

Manchmal hilft schon der Umzug in eine der über 1000 von der AWO betreuten altengerechten Wohnungen, um trotz altersbedingter Behinderungen ein angenehmes Leben zu führen.

Sollte die Hilfe durch unsere ambulanten Dienste nicht mehr ausreichen, bieten wir Ihnen einen Platz in einem unserer Pflegeheime.

Kontakt

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Essen e.V.
Ambulante Dienste
August-Schmidt-Haus
Overbergstraße 27
45141 Essen

Tel. 0201.832010
Fax 0201.8320117

email: sst@awo-essen.de
internet: www.awo-essen.de

Öffnungszeiten:

montags-freitags:
8.00 Uhr – 15.30 Uhr

Information

Chronische Wunden

www.awo-essen.de



**AMBULANTE
& STATIONÄRE
DIENSTE**

Chronische Wunden

(Der Begriff chron. Wunden umfasst verschiedenen Wundarten.)

1. Chron. Wunde vom Typ Dekubitus

Ein Dekubitus ist eine durch Druckeinwirkung in Zusammenhang mit einer Kompression von Gefäßen entstandene Gewebeschädigung. Sie kann unterschiedliche Größen erreichen und von den oberflächlichen Hautschichten über tiefer liegende Bindegewebsschichten bis hin zum Knochen reichen. Der lateinische Begriff „decumbere“ (= sich niederlegen) und der deutsche Begriff „wundliegen“ weisen auf die Ursache des Dekubitus hin.

2. Ulcus cruris (venosum / arteriosum / mixtum)

Bei einem Ulcus cruris handelt es sich um ein Unterschenkelgeschwür mit Substanzdefekt der Haut. Verursacht ist es in den meisten Fällen durch eine venöse Durchblutungsstörung (chron. venöse Insuffizienz). Seltener ist es durch eine arterielle Durchblutungsstörung (periphere arterielle Verschlusskrankheit) verursacht. Auch gibt es Fälle, bei denen beide Grunderkrankungen vorliegen.

3. Diabetisches Fußsyndrom

Als Folge eines Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) kann es zu Durchblutungsstörungen in den Füßen kommen (diabetische Makroangiopathie). Aus der Minderdurchblutung der Füße können dann Wunden entstehen.

Folgen chronischer Wunden

„Chronische Wunden führen, insbesondere durch

- Schmerzen,
- Einschränkungen der Mobilität,
- Wundexsudat und –geruch,

zu erheblichen

- Beeinträchtigungen der Lebensqualität.“

Ziel unserer Pflege ist es, gemeinsam mit Ihnen

- positive Effekte für die Wundheilung

zu erzielen und damit verbunden

- Ihre Lebensqualität

zu steigern.

Bei dieser Zielsetzung sind wir in hohem Maße auf Ihre aktive Mitarbeit, welche wir durch eine fachgerechte Anleitung und Beratung unterstützen und fördern möchten, angewiesen.

(vgl. Expertenstandard: Pflege von Menschen mit chron. Wunden)

Maßnahmen

Bei uns arbeiten

- ausgebildete Wundexperten,

welche in Zusammenarbeit mit

- anderen Pflegefachkräften

für die

- Einschätzung der Wunde (Wundart, -lokalisierung, Größe und Beschaffenheit der Wunde)

und den

- wund- und therapiebedingten Einschränkungen

sowie

- der Planung und Durchführung von Maßnahmen (Verbandswechsel, Schmerzreduktion, Mobilitätsförderung, Ernährungsberatung bzgl. einer die Wundheilung unterstützen Ernährung, usw.)

zuständig sind.